



Zum zweiten Mal kommen die Sixx Paxx in die Zentralhallen.

Foto: Wortmann

Mehr zu bieten als nettes Aussehen

Thema der Woche: Sixx Paxx strippt in Zentralhallen

VON RABEA WORTMANN

Hamm. Ein blanker und durchtrainierter Oberkörper mit Sixpack, enge Jeans, ein lasziver Blick und verführerisches Posen zu mitreißender Musik: Viel mehr brauchte die Stripper-Gruppe Sixx Paxx im Dezember des vergangenen Jahres nicht, um mehrere Hundert Besucherinnen in den Zentralhallen zum Phantasieren, Träumen und Kreischen zu bringen. Diesen Freitag, am 10. November, sind die Stripper ab 20 Uhr wieder in den Zentralhallen und versprechen auch mit ihrem neuen Programm „Sexxy Circus“ das Publikum zu begeistern. Wie schon im Vorjahr wird auch dieses Mal wieder Sänger Marc Terenzi mit dabei sein und neben seinem Körper auch einige Songs präsentieren.

Sie heißen David Farrell, Paco Jackson, Junio Muniz, Calvin Flames und Leon Rush – um nur einige Namen zu nennen – und sehen einfach verführerisch und zum Anbeißen aus. Zumindest zeigte sich das beim letzten Auftritt von Sixx Paxx vor einem Jahr in den Zentralhallen an den Reaktionen der rund 700 Besucherinnen. Dabei stehen die bis zu 17 Männer unterschiedlicher Nationalitäten insgesamt für eine Show aus Akrobatik, Gesangseinlagen, heißen Tanzchoreografien und natürlich durchtrainierten Männerkörpern.

Was bei den Auftritten der Stripper immer besonders

gut ankommt, ist die Einbindung der Zuschauerinnen. So werden immer wieder Besucherinnen auf die Bühne geholt, andere Male gehen die Männer durch die Zuschauerreihen. Anfassen verboten? Von wegen. Bei Sixx Paxx ist das förmlich erwünscht und sorgt natürlich für eine ganz besonders heiße Stimmung.

So war es auch, als die Männer ihr Programm „Mantastic“ in Hamm präsentierten. Nachdem Stripper David Farrell die Show mit einigen Ansagen an die Damen eröffnete, holte er sich eine junge Frau auf die Bühne und ließ sie genüsslich an seinem Sixpack spielen. Ihren Siedepunkt erreichte die Stimmung, als Farrell die Hand der Dame in seiner Hose verschwinden ließ und ihre weit aufgerissenen Augen doch einiges verriet.

Farrell und Co. hatten aber mehr zu bieten, als dass sie nur nett anzusehen waren. So zeigte der Stripper eine Mischung aus Pole-Dance und anspruchsvoller Akrobatikshow, während die Frau unter ihm auf einem Stuhl saß – und angesichts ihres breiten Grinsens offenbar viel Spaß an der persönlichen Darbietung hatte.

Was also kann die Damenwelt diesen Freitag vom neuen Programm „Sexxy Circus“ erwarten? Neue Kostüme, neue Showeinlagen und neue Choreografien dürften auch diesen Freitag dafür sorgen, dass bei den Damen in den Zentralhallen wieder „Aus-

nahmezustand“ gilt. Details über die Show gab die Gruppe in ihrer Tour-Ankündigung zwar nicht bekannt, doch dürfte das Konzept einer Striptease-Show letztlich ohnehin immer ähnlich sein. Denn egal, mit welcher Kleidung oder welchen Kostümen die Stripper auf die Bühne kommen, fliegen die ohnehin im Handumdrehen wieder weg.

Damit es nicht nur etwas zu sehen gibt, wird wie schon im Vorjahr auch dieses Mal wieder Sänger Marc Terenzi in Hamm auftreten. Durch den Gewinn des RTL-Dschungelcamps „Ich bin ein Star, holt mich hier raus“ 2017 ist der Sänger und Entertainer dabei mittlerweile auch einem größeren Publikum bekannt. Allerdings schaffte es der Sänger der einstigen Band „Natural“ auch durch manch Skandal in die Medien. Die rücken beim Auftritt im Rahmen der Striptease-Show „Sexxy Circus“ aber in den Hintergrund: Denn Terenzi wird nicht nur seinen Körper zeigen, sondern auch wieder einige Lieder singen und sich dabei zum Teil selbst an der Gitarre begleiten.

Ihr aktuelles Programm „Sexxy Circus“ führt die Männergruppe bis Ende März 2018 in dutzende Städte in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Der Tourauftakt fand dabei am 26. Oktober statt. Ihre letzten Tourneen führten die Jungs in den vergangenen beiden Jahren jeweils in mehr als hundert Städte.